Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

42. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 31. Mai 1906. | Nummer 22.

Memorial Tag Spezialitäten.

Heutzutage ist es kaum für eine wohlbekleidete Frau nothwendig, darüber nachzudenken, was sie tragen soll, oder weit in die Zukunft zu schauen. Sie kann nach dem Globe Warehouse kommen und in ein paar Stunden im Besitz alles sein, was sie gewöhnlich tragen würde, besser angefertigt und mit mehr Styl, als die gewöhnliche Kleidermacherin demselben geben kann, und zur gleichen Zeit ist sie einem vollständigen Anpassen sicher.

In unserem Cloak und Anzug Departement

zeigen wir eine prachtvolle Linie von zarten Hemden Taillen, weiße Kleiderröcken, Hemden Taillen Anzüge, Eton Jacke Anzüge, weiße Seidenröcke, weiße Serge Kleiderröcke. Diese werden in all den letzenden Fabrikaten der Saison gezeigt und die Auswahl von Style und Fabrikate ist groß genug, um jeder Nachfrage zu genügen. Preise sind natürlich recht.

Feiertags Strümpfe.

Die wohlbekleidete Frau nimmt es so genau mit ihren Strümpfen, als wie mit ihren Handschuhen. Die Farben und Moden in Strümpfen sind diese Saison unbeschränkt. Irgend eine Schattirung kann erlangt werden; spezielle Werthe zu 25, 35 und 50 Cents.

Hängematten zum Ausruhen.

Die neuen Hängematten sind soeben vom Fabrikanten eingetroffen. Sie sind hübsch u. haben viele neue Modeberührungen an sich. Preise, $1 bis $5 das Stück. Kauft eine und ruhet aus.

Keyser und Ivanhoe Handschuhe

Damen und Kinder Seide Handschuhe, zwei Haken, alle Farben und schwarz und weiß Preise, 50c., 75c. und $1.

Herren Ausstaffirungen.

Für Oekonomie, Bequemlichkeit und Mode, kommen sie hierher, Herren, und kauft eure Hemden, Strümpfe, Unterkleider, Halsbekleidungen, usw. Wir halten die beste und größte Linie in der Stadt und zeigen nur die besten Fabrikate, u den möglichst niedrigen Preisen.

Globe Warehouse.

Die Germania Lebensversicherungs Companie von New York

verausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Policen, in den meist bestätigten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,
245 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

M. J. Buttermann,
(früher mit Geo. Schlager),
Amsden Gebäude, 114 Washington Ave.,
direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlosser u. Schleifer,

Reparirt Schlösser, Schirme u. s. w., schleift Rasirmesser, Scheeren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Albert H. Kipp, ein prominenter Architekt, starb vorletzten Dienstag in seiner Sommerwohnung bei Wilkesbarre im Alter von 56 Jahren.

— Die 166 Mitglieder zählende Odd Fellows Hoffnungs Loge schloß sich dem deutschen Bund an. Bravo! Ist den Scrantoner Logen zur Nachahmung empfohlen.

— Major E. Hancock, ein Schwiegersohn des verst. Capt. John Reichard und hier wohlbekannt, starb vorletzten Freitag in Philadelphia und wurde am Montag darauf hier beerdigt.

— Ex-Richter J. M. Loop, eines der ältesten Mitglieder des Advokatenstandes von Luzerne County, ist Sonntag dahier im Alter von 83 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben.

— Am Montag starb der jugendliche Sohn des Michael Engel von North Main Straße, Ashley, nach kurzer Krankheit. Der Leichnam wurde im Sugar Notch Friedhofe der kühlen Erde übergeben. Albert Walter und Familie von Hickory Straße, Scranton, wohnten dem Begräbnisse mit bei.

— Die Festbehörde für das im kommenden Jahre hier abzuhaltende Sängerfest hat sich organisirt und folgende Beamte erwählt: Präsident, John Gräflein, Allentown; Vize Präsident, T. Buß, Lehighton; Cor. Sekretär, Philip Klingmann, Reading; Fin. Sekretär, Gustav Fischer, Hazleton; und Schatzmeister, Fred. J. Widmayer von Scranton.

— Ein von Richter Ferris am Montag abgegebenes Gutachten ist von großem Interesse für Gemeindeschulen, indem der Genannte sagt, daß in allen Schulen die gewöhnlichen englischen Fächer gelehrt werden müssen, nemlich Ortographie, Lesen, Schreiben, Gramatik, Geographie und Mathematik. Die Entscheidung erfolgte in dem Klagefalle gegen A. Snyder von Kingston, der seine Kinder in eine polnische Privatschule gesandt hatte.

Pittston.

— Das Wohnhaus und die Scheune des Jakob Kopatch zu Port Griffith wurden Donnerstag durch ein Feuer zerstört und der Verlust beläuft sich auf $1,000.

— Martin Lynett von Cork Lane wurde Dienstag Nacht, als er entlang den Straßenbahngeleisen zu Hamtown lief, von einem Bahnwagen getroffen und bös verletzt.

— Der 55 Jahre alte und seit 42 Jahren erblindete Harry Adams wurde Freitag Nacht, als er die Lehigh Valley Geleise nahe der Frachtstation kreuzte, von einer Lokomotive überfahren und getödtet.

— Die D. & H. Geleise zwischen dem Butler Brecher und der Smithville Kreuzung sanken Dienstag Morgen mehrere Fuß ein und nur dem anwesenden Wächter ist es zu verdanken, daß ein fälliger Zug in Zeit angehalten wurde, um ein Unglück zu vermeiden.

— In seiner Wohnung zu Hamtown verschied am Samstag im Alter von 53 Jahren John Tischler nach einer Krankheit von fünf Wochen. Die Gattin, vier Söhne und fünf Töchter überleben den Verstorbenen, dessen Beisetzung am Dienstag im St. Peter's luth. Friedhofe erfolgte.

— John Gallagher von Mill Str., der am Donnerstag zuvor auf den Lehigh Valley Geleisen schwer verletzt aufgefunden wurde, starb Donnerstag im Hospital, ohne wieder die Besinnung zu erlangen, sodaß die Art seines Todes nicht in Erfahrung gebracht werden konnte.

— Als ein mit Rindern beladener Lehigh Valley Zug am Freitag Nacht Ransom passirte, wurde die Entdeckung gemacht, daß einer der Güterwagen in Brand stand und ehe man denselben loskoppeln konnte, waren fünfzehn Thiere verbrannt, während es einigen gelang, aus dem brennenden Wagen zu entfliehen. Man nimmt an, daß ein Funken der Lokomotive in das Heu im Wagen fiel und so die Flammen verursacht wurden.

— Im Alter von 85 Jahren ist in St. Charles, Mo., der alte deutsche Bürger Adam H. Bode gestorben.

Stadtrath.

Common Council, 24. Mai.

Daß die Stadt auch Antheil an dem Viadukt nehmen soll, welchen die Straßenbahn Companie von Mulberry zur Carbon Straße erbauen lassen will, bezweckt eine von Keller eingebrachte Resolution. Laut der Vorlage soll ein Camite von drei Mitgliedern von jedem Zweige der Stadtrathes ernannt werden um gemeinschaftlich mit dem Mayor und Direktor der öffentlichen Werke mit der Straßenbahn, D. & H. und O. & W. Eisenbahn Companien zu conferiren, um nähere Einzelnheiten festzustellen und dann prompt darüber zu berichten. Die Vorlage wurde bei der Abstimmung mit 20 gegen 10 Stimmen angenommen.

Die neuen Mitglieder, D. L. Morgan von der 4. und W. H. Logan von der 9. Ward, legten ihren Amtseid ab und erhielten dann Sitze zugewiesen.

Folgende neue Vorlagen wurden eingebracht: Haslam — Resolution für Kostenüberschlag zwecks Pflasterung der südlichen Seite von Spruce Straße, zwischen Raymond Court und Franklin Avenue; angenommen. Jones—Resolution für Pläne und Kostenüberschlag für Sektion B im 10. Abzugskanal Distrikt; angenommen. Thomas—Resolution für Auffangsbassins an der Ecke von Hyde Park Avenue und Swetland Straße; angenommen. Zimmer—Ordinanz für Verengerung der Locust Straße, zwischen Remington und Cedar Avenues. Dougherty—Ordinanz für ein elektrisches Licht an der Ecke von Wood Straße und Silver Avenue. Donohue—Ordinanz für Pflasterung von Nord Siebenter Straße, zwischen Lackawanna Avenue und Linden Straße. Littlejohn—Resolution für Kreuzwege an Paine Straße und Olyphant Road und Depot Straße und Amelia Avenue; angenommen. Resolution für Entfernung des Wasserstockes an der Ecke von Parker Straße und Nord Main Ave.; angenommen. Keller—Den Eigenthümern Erlaubniß gebend, vor den Schläger und Amsden Gebäuden an Lackawanna Avenue zu pflastern, indem der Stadtrath eine Bewilligung für einhalb der Kosten gemacht hat; angenommen. Der Commission Befugniß gebend, Bonds im „Sinking" Fond zum Betrag von $70,000 zu veräußern, damit der Antheil der Stadt am 20. Ward Abzugskanal bezahlt werden kann; angenommen. Zizelmann—Resolution für Kreuzwege an der Ecke von Olive Straße und Prescott Avenue; angenommen. Evans—Resolution für Kreuzwege an der Ecke von Market und Spring Straßen; angenommen.

Die Ordinanz, welche die D. & H. Companie anweist, an den Süd Washington Avenue, Maple und Elm Straße Kreuzungen Schutzbarrieren errichten zu lassen, wurde bei dritter und endgültiger Lesung angenommen.

Von der Südseite.

Der Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein hält nächsten Sonntag in Baldner's Wäldchen, nahe Mountain Lake, einen Ausflug ab.

Der St. Petrus Verein feierte gestern Abend sein 40. Stiftungsfest mit einem Bankett und Abendunterhaltung. Es ist die älteste katholische Gesellschaft der Südseite.

Frau Charles Kirst von Cedar Avenue, die sehr gefährlich erkrankt an der Lungenentzündung darniederlag, hat sich etwas erholt, sodaß man wieder Hoffnung auf ihre Genesung hat.

Das Montag Abend von der „Young People's Choral Union" abgehaltene Conzert war ein sehr gediegenes und erfreute sich trotz der ungünstigen Witterung auch eines starken Besuches.

Zwölf junge Damen dieser Seite haben einen „Outing Club" gegründet, mit Frl. Anna Scheuer als Präsidentin, Frl. Maria Christophel als Sekretärin und Frl. Dora Scheuer als Schatzmeisterin.

Ein brennender Schuppen des John Lucas von Birch Straße veranlaßte Donnerstag einen Alarm von Kasten 54 und mit Chemikalien gelang es der Feuerwehr, die Flammen zu löschen, ehe weiterer Schaden angerichtet worden war.

In der Hickory Straße Presbyterischen Kirche wurde am verflossenen Sonntag eine große Klasse von Knaben und Mädchen durch Pastor W. A. Nordt confirmirt, wobei der Kirchenchor ein interessantes musikalisches Program vortrug.

Die Arbeiter, welche Donnerstag Nachmittag an Prospect Avenue einen Graben gruben und dabei Dynamit benutzten, legten eine starke Sprengung an und verfehlten auch, dieselbe genügend zu bedecken, sodaß nach der Explosion eine Tonne Felsgestein nach allen Richtungen flog und angrenzende Wohnungen ziemlich stark beschädigte.

Frau John Reinhardt von Pittston Avenue beging Samstag Nacht Selbstmord, indem sie Carbolsäure einnahm. Der Gatte betrat kurz nach der That das Zimmer und ließ sofort einen Arzt rufen, aber dessen Bemühungen erwiesen sich als nutzlos und die Frau starb bald darauf. Wie verlautet, war ein Streit zwischen den Eheleuten die Veranlassung zu dem Selbstmord, indem der Mann wünschte, daß ihr Kind in der St. Marien Kirche getauft werden sollte, während die Frau die St. John's Kirche vorzog. Die Beerdigung der Frau erfolgte Dienstag.

Ein Brand, der wahrscheinlich durch einen überheizten Ofen in der Sommerküche des Friedrich Schuh an Willow Straße verursacht wurde, zerstörte Freitag Nachmittag die Schuh Wohnung vollständig und richtete an der angrenzenden John Mühlberger Wohnung einen Schaden von etwa $1,000 an. Schuh's Verlust beträgt etwa $3,500, während sein Miether Nickolaus Forster einen Verlust von $500 zu verzeichnen hat. Ein Alarm wurde sofort nach Entdeckung des Brandes von Kasten 513 gegeben und die Feuerwehr erschien auch prompt, da aber der Wasserdruck ein schwacher war, konnte sie wenig ausrichten und erst nachdem ein dritter Alarm weiteren Beistand gebracht hatte, gelang es den Feuermannschaften nach tüchtiger Arbeit, Herr des Brandes zu werden.

Unter den Bewerbern für die republikanische Nomination für Recorder of Deeds befindet sich auch ein junger Deutsch-Amerikaner dieser Seite, Herr George Wirth jun., und nach allen Anzeichen zu urtheilen, wird er in seinem Bestreben erfolgreich sein. Herr Wirth, welcher gegenwärtig die 19. Ward im Select Council vertritt und dabei beweist, daß er das allgemeine Interesse stets im Auge hat, gewinnt mit jedem Tag an Stärke und Anhang, denn von allen Seiten schaaren sich seine Freunde und Bekannten um ihn und arbeiten in seinem Interesse. Herr Wirth, welcher ein Mitglied der bekannten Firma Richards & Wirth ist, hat als solcher bewiesen, daß er ein tüchtiger Geschäftsmann ist und die gemachten Erfahrungen befähigen ihn, einem Amt wie das des Recorder of Deeds mit Umsicht und Energie vorzustehen.

(Eingesandt)

Herr Gotthardt Keser, ein langjähriger Bewohner der Südseite, starb am Freitag in seiner Wohnung an Stafford Avenue infolge eines Herzleidens. Der Verstorbene hatte lange Jahre in den D., L. & W. Wagen-Werkstätten als Bauschreiner gearbeitet und die letzten Jahre war selbiger als Karren-Inspektor angestellt, mußte aber infolge seines Leidens seinen Platz vor ungefähr einem Jahre aufgeben. Eine Wittwe und vier Kinder überleben ihn. Der Arbeiter Fortb. Verein, welchem der Verstorbene lange Jahre als Mitglied angehörte, war bei der Beerdigung vollzählig erschienen und dessen Gesangssektion trug im Haus und am Grabe zwei ergreifende Lieder vor. Herr Pastor Retter von der St. Paul's Kirche, Prospect Avenue, leitete die Trauerfeier durch eine im Hause und auf dem Friedhofe in Minooka gehaltene ergreifende Rede. Als Bahrtuchträger fungirten die Herren Josef Bischofsberger, Fritz Wölker, Ernst Wölker und Andreas Meixner vom Arbeiter Fortb. Verein, während die Blumenspenden von Herrn Fritz Bischofsberger getragen wurden. Die zahlreiche Betheiligung an dem Leichenbegängniß zeigte von der Beliebtheit des Dahingeschiedenen. F.H.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Das neue Hochschule Gebäude in Archbald wurde gestern mit entsprechenden Ceremonien eingeweiht.

— Ein Straßenbahnwagen rannte Montag zu Priceburg in den Metzgerwagen des Morris Weiß und dieser wurde ab und zur Seite geschleudert, sein Pferd eine Distanz geschleift und bös verletzt, während der Wagen theilweise demolirt und sein Inhalt entlang der Straße zerstreut wurde.

— John Taylor von Factoryville und als Lokomotiveleiter auf der Lackawanna Eisenbahn angestellt, wollte Samstag Vormittag bei dem Johnson Brecher nahe Olyphant die Geleise überschauen, wobei er mit dem Kopfe gegen einen Balken des Brechers stieß und getödtet wurde. Der Getödtete, welcher 65 Jahre alt war und von der Gattin und drei Kindern überlebt wird, war seit 40 Jahren bei der Companie angestellt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die 4jährige Tochter des Thomas King von Dundaff Straße wurde Samstag bös am Oberkörper verbrannt, als sie einem glühenden Eisen zu nahe kam, das ihre Kleidung in Brand setzte.

— Der 23 Jahre alte Vernon Irwin von Mayfield und als Bremser auf der Ontario & Western Eisenbahn angestellt, fiel Freitag zu Stillwater unter einen laufenden Zug, wobei ihm das rechte Bein derart zerdrückt wurde, sodaß es ihm im Rothfall Hospital unterhalb dem Knie amputirt werden mußte.

Deutsche Briefliste.

Julius Almstädt,	Geo. Bruning,
Louis Brunette,	Henry Cohen,
H. H. Coffman,	John Duhie,
Fred Ebbrecht,	Lizzie Fritz,
Anna Hartrath,	Wm. Hendel,
Fred W. Hedegart,	David Knoppler,
Frau Elisabeth Keller,	
Frau Katharine Miller,	
Antoni Kon,	J. W. Rose,
Joe J. Schem,	Pet. Ulenin,
Albert Vault,	J. H. Wise.

Wayne County.

Honesdale. — Verschiedene hiesige Bürger haben sich verpflichtet, je $1,000 beizusteuern, um die Errichtung eines modernen Theaters zu sichern. — Frl. Pearl Gager und Charles Faßhauer wurden Donnerstag als ein Ehepaar eingesegnet. — Frau Frank Weniger wurde Samstag kurz vor Mittag von einem bösen Unfall betroffen, indem sie durch einen Fehltritt die Kellertreppe hinabfiel und sich ein Holzstück in den Unterleib rannte und auch sonst verletzte. Ihr Zustand war zur Zeit ein gefährlicher, doch hatte man Hoffnung, daß sie wieder genesen würde.

Für Selbstverwaltung.

Die Deutschen voran.

Vertreter von etwa 320 Gesellschaften organisirten am Montag in Chicago die „Gesellschaft für Selbstregierung", deren Zweck es sein soll, für die Annahme von Gesetzen zu agitiren, die Städten und Towns das Recht verleihen, ihre eigenen Sonntags- und andere Gesetze zur Regulirung geselliger Unterhaltungen zu erlassen. Diese neue Organisation ist die direkte Folge einer am 25. März in der Waffenhalle des ersten Regiments abgehaltenen Riesen-Demonstration, an der etwa 40,000 Personen theilnahmen, und in der von begeisterten Rednern die von Prohibitionsfanatikern ausgeübte Tyrannei gegeißelt wurde. In der neuen Organisation für Selbstregierung sind alle Nationalitäten vertreten, am zahlreichsten natürlich die Deutschen, die stets in der ersten Reihe stehen, wenn es gilt, den Kampf für persönliche Freiheit gegen heuchlerische Finsterlinge zu führen. Dem von der neuen Vereinigung ernannten Exekutiv-Comite soll es überlassen bleiben, zu bestimmen, welche Gesetze durchgeführt werden sollen und welche veraltet sind und in direktem Widerspruch mit modernen Anschauungen und der dem Einzelnen gewährleisteten persönlichen Freiheit stehen.

— An den Folgen eines Automobil-Unfalles ist in St. Louis, Mo., der bekannte Brauereibesitzer Wm. F. Nolker gestorben.

Hyde Park Notizen.

— Herr John H. Fellows ist wieder im Stande, kurze Spaziergänge zu machen.

— Der Wirth Louis Stöckel von Luzerne Straße mußte Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen Bürgschaft stellen, weil er an Minderjährige Getränke verkauft haben soll.

— Die M. Stipp Construktion Companie erhielt Freitag den Contrakt für eine neue Seidenfabrik zugesprochen, welche auf der Tripp Hinterlassenschaft für die Tripp Park Throwing Companie errichtet werden soll.

— Es giebt kaum einen so folternden Schmerz, als Hüftweh; der Schmerz dauert fort bei Tag und Nacht bis St. Jakobs Oel angewandt wird, welches bis auf den Sitz des Schmerzes durchdringt und denselben vertreibt.

— Paul Kinuspki und Tony Pancoski mußten Samstag für ihr gerichtliches Erscheinen je $300 Bürgschaft stellen, weil sie Tags zuvor den Frank Kircoska von Dartmouth Avenue mit dem Tode bedrohten und Nachts vier Kugeln durch seine Thüre schossen.

— Im Buffalo Fluß, nahe Buffalo, N. Y., wurde Samstag der Leichnam eines Mannes aufgefunden, der ein Eisenbahnbillet von Buffalo nach Scranton lautend hatte. Frau Wm. Leitner von Sechster Straße glaubt, daß der Leichnam der ihres Gatten ist, welcher im Januar nach Buffalo reiste.

— Tony Pasquali, ein italienischer Handlanger, der für die Scranton Gas und Wasser Companie in einem Graben an Süd Main Avenue arbeitete, wurde Donnerstag Nachmittag von entströmendem Gas überwältigt, doch gelang es einen Arzt, ihn wieder nach einger Zeit zur Besinnung zu bringen, sodaß man ihn nach seiner Wohnung nehmen konnte.

— Halb verhungert wurde gestern das Ehepaar Gottfried Gabel in seiner Wohnung No. 135 Süd Bromley Ave. auf dem Boden liegend aufgefunden. Beide waren krank und hülflos und Gabel konnte die Aufmerksamkeit von Nachbarn nur dadurch auf sich lenken, daß er mit einem Stecken an ein Fenster klopfte. Man wird für die beiden Alten sorgen.

Schul-Behörde.

In der Montag Nacht abgehaltenen Versammlung beschloß diese Behörde, gegen alle vor dem Jahr 1904 rückständigen Steuercollektoren und deren Bürgen Klagen anzustrengen, da es sich ergeben hat, daß des Schatzmeisters Kasse leer ist. Es ward auch beschlossen, die Steuererhebung wie letztes Jahr zu lassen, nemlich 6 Mills.

Die Rekommendation für Bewilligungen im Betrag von $430,800 für Schulzwecke wurde gutgeheißen, auch sollen die Banken, die Schulgelder im Besitz haben, vom 1. April anfangend drei Prozent Interessen darauf bezahlen und monatlich Bericht abstatten.

Vorsitzer Schläger vom Bau Comite berichtete, daß mit den Verbesserungen an den Schulen in der 1, 2., 4., 5., 15., 13., 16., 19. und 21. Wards Fortschritte gemacht werden und daß die Gesammtkosten sich auf etwa $168,000 belaufen würden. Er schlug auch vor, daß zum Preis von $550 in den Annex der No. 23 Schule direkt Dampf geleitet werde und so wurde es beschlossen.

In Betreff der Ordinanz für Seitenwege bei den No. 5 und 14 Schulen ward beschlossen, die Frage dem Bau Comite zu überweisen. Der Young Womens' Christian Association von Süd Scranton ward die Steuer für 1905 erlassen.

Es ist mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und deshalb constitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige constitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt:
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. E. L. Kiesel,
Deutscher Arzt,
515 Lackawanna Avenue.
Sprechstunden: 9–10 Vorm., 2–4 Nachm., 7–8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

O. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Mauermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst
Telephone No. 2864.

Grasplätze
können nicht zur Reinigung nach der Dampfwäscherei gesandt werden, daher kommet zu uns für ihre Verjüngung.
Grassamen, Rechen,
Grasmäher, Gummi Schlauch,
Gartengeräthe jeder Gattung.
Gebr. Günster,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,
Wir geben Blaue Stamps.

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Wm. Trostel,
Deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.
Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa